

# „Mit Generali Vitality punkten“

Mit Generali Vitality können sich Kunden für einen gesünderen Lebensstil belohnen. „Das Produkt lief gut an“, sagt Martin Sturzlbaum. Im Interview nennt der Chief Insurance Officer Leben/Kranken bei der Generali Versicherung die Vorteile und geht auf Aktivitäten in der Altersvorsorge ein.

**FONDS exklusiv:** Die Generali ist im Bereich Krankenversicherung im Herbst 2017 mit Generali Vitality gestartet. Wie ist das Gesundheitsprogramm bisher angenommen worden?

**MARTIN STURZLBAUM:** Generali Vitality stellt einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge dar. Das Produkt lief gut an und spricht als eigenständiges Dienstleistungsprodukt nicht nur Versicherungsinteressenten an. Personen ab 18 Jahren können exklusiv über die Generali Versicherung eine Mitgliedschaft beantragen. Eine Gesundheitsprüfung gibt es nicht.

*Was sind die wichtigsten Vorteile für Kunden, die an dem Programm teilnehmen?*

**M. S.:** Generali Vitality begleitet seine Mitglieder auf ihrem Weg zu einem gesundheitsbewussteren Lebensstil. Das Programm motiviert dazu, den aktuellen Gesundheitszustand zu beurteilen und Potenziale zu erkennen, sich persönliche Ziele zu setzen und diese zu erreichen. Gesunde Verhaltensweisen werden mit Vitality Punkten belohnt. Je mehr Punkte gesammelt werden, desto höher ist der erreichte Status und der bringt Vorteile und Vergünstigungen bei Partnern, wie zum Beispiel Fitnessclubs oder bei Urlaubsreisen.

*Das Lebensversicherungsgeschäft trug Ende 2017 lediglich knapp 30 Prozent zum erzielten Prämienvolumen bei. Verliert dieser Bereich in Zeiten niedriger Zinsen an Bedeutung?*

**M. S.:** Die Rahmenbedingungen bei der Veranlagung sind aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase herausfor-



**DR. MARTIN STURZLBAUM,** Generali Versicherung

dernd. Trotzdem hat die Generali die Gesamtverzinsung in den letzten fünf Jahren lediglich moderat von 3,4 auf aktuell 2,9 Prozent zurückgenommen, was einer Top-Verzinsung am österreichischen Markt entspricht. Nicht zu vergessen sind die Vorteile, die eine Lebensversicherung gegenüber anderen Vorsorgeprodukten bietet. Neben der oftmals alleinig zitierten Spar Komponente dient sie vor allem der Vorsorge gegenüber unerwarteten Ereignissen. Gerade für junge Familien kann diese Absicherung von Risiken, die das Leben bringen kann, existenzsichernd sein.

*Vermutlich meinen Sie die Absicherung von Hinterbliebenen?*

**M. S.:** Richtig. Bei keinem anderen Produkt erhalten die Hinterbliebenen im Falle des Todes bereits nach Einzahlung nur eines einzigen Beitrages die gleiche Summe wie nach einem jahrelangen Ansparprozess. Kein anderes Produkt leistet eine lebenslan-

ge garantierte Rente, selbst wenn die durchschnittliche Lebenserwartung weit überschritten wird. Gerade in der heutigen Zeit ist daher eine Lebensversicherung unverzichtbar und durch kein anderes Produkt ersetzbar.

*Wie kommt es dann, dass der Geschäftsanteil nur bei 30 Prozent liegt?*

**M. S.:** Die Generali strebt als Kompositversicherer einen bestimmten Prämienmix zwischen den Segmenten Leben und Nichtleben an. Dieser Mix kann aufgrund von Marktbedingungen in einzelnen Jahren schwanken. Mit dem Anteil von aktuell circa 30 Prozent liegt die Lebensversicherung im langjährigen Durchschnitt.

*Wo setzen Sie bei der Vorsorge Impulse?*

**M. S.:** Ein Schwerpunkt liegt in der Absicherung biometrischer Risiken. Im Bereich der finanziellen Vorsorge, zum Beispiel für die Pension, wünschen unsere Kundinnen und Kunden ein bestimmtes Ausmaß an Absicherung und gleichzeitig höhere Ertragschancen. Deshalb sehen wir weiterhin beste Vertriebschancen für den Generali LifePlan, der eine individuelle Kombination aus Sicherheit und Ertragschancen ermöglicht. So lässt sich die Aufteilung in eine klassische und fondsgebundene Veranlagung nach individueller Risikobereitschaft festlegen. Außerdem punktet das Produkt bei der Altersvorsorge mit einer Pensionsvariante. Diese bietet einen garantierten Pensionsfaktor auf den Wert bei Vertragsablauf und ermöglicht auch für fondsgebundene Veranlagungsteile eine garantierte Pensionshöhe.